



Kopf-Hals-Wirbelsäulenverletzungen

Kopf-, Hals- oder Wirbelsäulenverletzungen können je nach Unfallhergang alleine [isoliert] oder in Kombinationen auftreten. Kopfverletzungen können auch ohne sichtbare Blutungen und Wunden vorliegen. Daher sind stets der Unfallhergang sowie der Allgemeinzustand der Person zu beachten. Bei Verletzungen des Schädels, bei denen das Gehirn zumindest funktionell beschädigt worden ist, spricht man von einer Schädel-Hirn-Verletzung [Schädel-Hirn-Trauma]. Die Schädigungen des Gehirns durch Gewalteinwirkung von außen kann auch ohne Schädelbruch auftreten (z.B. Gehirnerschütterung).

URSACHEN

- Gewalteinwirkung von außen (z.B. Schlag auf den Kopf)
- Sturz, Absturz in die Tiefe
- Motorrad-, Reit- und Fahrradunfälle
- Kopfsprung in unbekannte, seichte Gewässer

ANZEICHEN

Kopfverletzung:

- Anzeichen einer Bewusstseinsstörung
 - Verhaltensveränderung, Verwirrtheit, Erinnerungslücken
 - Schläfrigkeit
 - Tiefe Bewusstlosigkeit
- Kopfschmerzen
- Sehstörungen
- Schwindel, Übelkeit, Erbrechen
- Blutungen aus Mund, Nase, Ohr
- Blutungen am Kopf/Schädel
- Gehirnaustritt
- Schwierigkeiten zu gehen oder Extremitäten zu bewegen
- Atemstörungen
- Krampfanfall